

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung Mai 2013

Im Monat April stellt das Ingenieurbüro PROWA die in Auftrag gegebene Ermittlung der Löschwasserversorgung über das gesamte Stadtgebiet Rudolstadt vor. Dies ist in Zusammenarbeit mit dem ZWA entstanden. Die nunmehr vorliegende Unterlage ermöglicht exakt einzugrenzen, in welchen Bereichen noch Maßnahmen zur Vorhaltung von Löschwasser erforderlich sind und weiter gibt die Projektierungsunterlage einen Aufschluss darüber, in welchem Umfang das Trinkwassernetz auch für Löschwasserversorgung zur Verfügung steht.

Im **Sachgebiet Gewerbe** musste im Monat April der Ausfall beider Mitarbeiterinnen kompensiert werden. Interimsweise übernimmt Frau Venz die Aufgaben des Gewerbebeamten in Zusammenarbeit mit einem Azubi.

Ansonsten ist für den Monat April aus dem Fachdienst keine, über die routinemäßigen Aufgaben hinaus, Berichtserfordernis zu vermelden.

Im **Sachgebiet Stadtplanung** erfolgte gemeinsam mit den Nachbarstädten die Vorbereitung des Praxistages zum Demografiemanagement in Bad Blankenburg am 18.04.13. Zudem wurde die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17.1 „Schaalaer Kaserne – Erweiterung Am Rosengraben“ sowie die frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 23 „Wohngebiet am ehemaligen Gymnasium in Cumbach“ zusammengestellt und ausgewertet.

Nach Abschluss des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 29 „Wohngebiet Friedensstraße in Rudolstadt - Schwarza“ trat dieser mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Neben der Vorbereitung der Beschlussvorlagen zum Parkraum- und Verkehrsberuhigungskonzept für die Innenstadt Rudolstadt wurde die Lärmaktionsplanung 2013 und die Aufgabenstellung zur Umnutzung des Freibades erarbeitet.

Das **Sachgebiet Liegenschaften** schloss die Verkaufsvorbereitungen für die Objekte Berthold-Rein-Str. 18 und Marktstr. 51ab, begleitete die Abrissmaßnahme Stiftsgasse 11 und führte Abstimmungen mit der LEG mbH zur Übertragung der öffentlichen Flächen im Bereich des ehemaligen Fleischkombinates Schwarza.

Im **Sachgebiet Sanierung** war neben der Durchführung der örtlichen Erfassungen im östlichen Teilbereich des Sanierungsgebietes die Vorbereitung der Sanierungsmaßnahme Reithalle 2. BA mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten vorzunehmen.

In der **Fachabteilung Hochbau und Bauverwaltung** wurde der Abbruch des Wohn- und Geschäftshauses Stiftsgasse 11 durchgeführt und abgeschlossen.

Die Abbruchfläche ist durch eine Zaunanlage gesichert und in wesentlichen Teilen nicht nutzbar. Im Zusammenhang wurde der Giebel Stiftsgasse 13 gesichert.

Die partielle Sanierung der Außenwand des Gemeindehauses Keilhau wurde nach erfolgtem Abbruch des Nachbargebäudes begonnen.

Nach Beschluss des Wirtschaftsausschusses wurde die Planung des ehemaligen Freizeithauses „Station“ beauftragt.

Für das Objekt der RS „Friedrich Schiller“ wurde in Abstimmung mit der EVR ein Antrag zur Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach des Schulgebäudes eingereicht, die denkmalpflegerische Erlaubnis liegt zwischenzeitlich vor.

In der **Fachabteilung Tiefbau und Umwelt** standen die Vorbereitungen der Baumaßnahme Radweg Am Saaldamm (zwischen Nuschkestraße und Schaalbach) und Ausbau der Straße Am Gänsebach 2. BA (Flursteinweg bis Mariental) im Vordergrund.

Beide Baumaßnahmen konnten noch im März in Auftrag gegeben werden, so dass der Baubeginn Anfang April planmäßig erfolgen konnte.

Im Sachgebiet Umwelt wurden schwerpunktmäßig im März die Pflegearbeiten für die Formschnittgehölze sowie die Jungbaumpflege einschließlich Aufasten in Straßennähe durchgeführt. Für den Mörlagrab, der als Wanderweg und auch als öffentliches Gewässer 2. Ordnung dient, hat im März ein über 2 Jahre dauerndes Projekt begonnen. Unter anderem soll auch eine Uferbefestigung erfolgen. Voraussetzung hierfür waren umfangreiche Baumpflegearbeiten, Totholzbeseitigung und teilweise auch Fällungen in diesem Bereich, die ebenfalls im März durch den Bauhof und Mitwirkende des Projekts durchgeführt wurden. Weiterhin sind im Sachgebiet Straßen und Brücken die diesjährigen Brückenprüfungen vorbereitet worden. Die Vergabe der Prüfleistungen soll Ende April/Anfang Mai erfolgen.

Frühlingsfest in den Bauernhäusern

Am Sonntag, dem 21. April, fand in den Bauernhäusern das traditionelle Frühlingsfest statt, das von ca. 500 Menschen besucht wurde.

Musik und Tanz, bunte Programme von Schulen und Kindergärten, Kutschfahrten durch den Heinepark, Vorführungen der Schwarzaer Spinnstube, eine Holzofenbäckerei, frühlingstypische Verkaufsangebote, Kuchen und Kaffee von der AWO-Begegnungsstätte und die Lavendelfrau bereicherten das Programm.

Die Saison begann nach der Eröffnung am 28. März aufgrund des kühlen Wetters zunächst sehr schleppend.

Für 2013 sind in den Bauernhäusern über 30 Veranstaltungen geplant, darunter 13 touristische Erlebnisführungen, 6 Sommertheateraufführungen des theater-spiel-ladens, 9 Sommerkino-Vorstellungen, ein litauisch-deutscher Folkloreabend und ein Sommerfest zum 15jährigen Bestehen der Kunstwerkstatt. Selbstverständlich beteiligen sich die Bauernhäuser am Museumstag und am Tag des offenen Denkmals.

Im vergangenen Jahr besuchten 4.800 Menschen das älteste deutsche Freilichtmuseum und noch viel mehr den wunderschönen Garten, der mit Unterstützung des Kleingartenvereins in den vergangenen 2 Jahren gestaltet wurde.

Die neuen Flyer und die Plakate sollen weiter für die Häuser werben. Außerdem wird die bisher nur für die Heidecksburg und das Schillerhaus geltende Kombicard auf die Bauernhäuser erweitert.